

# **Schämt Ihr Euch gar nicht !!!!!!!!!!!!!!!**

## **Die Mistgabel des Monats an den Sprecher der Interessengemeinschaft zum Erhalt der alten Reithalle Timmel.**

Nachdem alles soo..... schlecht und soo..... teuer im RTC sein soll, bewohnt nun das Pony des Anführers der damaligen Interessengemeinschaft zum Erhalt der alten Reithalle Timmel eine Box im RTC !. Die Tochter nimmt fleißig Reitunterricht und das Pony befindet sich dort in Ausbildung!.

Zur Erinnerung: Die Mitglieder des Fahr- und Reitverein Timmel e.V. haben sich in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung dazu entschieden die alte Reithalle aufzugeben und den Verein in das RTC zu integrieren.

Die Interessengemeinschaft wollte die alte Reithalle für Reiter aus dem Bezirk Ostfriesland zur freien Nutzung erhalten. Der Anführer der IG versprach seinen Anhängern, das die alte Reithalle niemals abgerissen wird. Fleißig wurden heimlich Versammlungen einberufen und vereinsfremde Personen dazu motiviert, sein Vorhaben zu unterstützen. In aller Stille wurden Verträge für die Vermietung von Dachflächen, Boxen und der Kneipe ausgearbeitet. Die Reithalle wurde einer vereinsfremden Reitlehrerin für Unterrichterteilung zur Verfügung gestellt.

Um seinem Vorhaben Ausdruck zu verleihen wurden Klagen beim Amtsgericht Aurich eingereicht. Alle Verträge mit der Gemeinde Großefehn und dem RTC sollten für nichtig erklärt werden. Die Mitglieder unseres Vereins, die für den Umzug ins RTC gestimmt hatten, sollten auf Schadensersatz verklagt werden, wenn die alte Reithalle abgerissen wird. Der Vorstand wurde bedroht und bei der Staatsanwaltschaft Aurich wegen Betrug und Veruntreuung angezeigt und falls er die Verträge mit Gemeinde Großefehn und RTC unterschreiben würde, wurde per e-mail und SMS mit Zwangsgeld und Zwanghaft gedroht. Selbst dem Bürgermeister der Gemeinde Großefehn wurden Schreiben mit Androhung von Zwanghaft geschickt, falls er den Auftrag zum Abbruch der alten Reithalle erteilt. Fast täglich ließ der Anführer der IG über die örtliche Presse berichten wie teuer die Nutzung des RTC sei und wie schlecht es um die Verfügbarkeit der Reithallen stünde.

In mehreren Verhandlungen vor dem Amtsgericht Aurich wurden alle eingereichten Klagen abgewiesen und festgestellt das alle Verträge und auch die neue Satzung ordnungsgemäß zu Stande gekommen sind.

Dem Verein ist durch den Rechtsstreit mit der IG ein Schaden von über 4000 Euro entstanden. Geld, das sicherlich für die Erfüllung des Vereinszweckes besser aufgehoben gewesen wäre, zusammengefasst:

„Förderung unserer Mitglieder in allen Sparten des Pferdesports.“

Fahr- und Reitverein Timmel e.V.  
Der Vorstand  
(30.06.2011)